



# Großenhainer Rollsportverein e. V.

## Vattenfall Berliner Halbmarathon

Am 1. April ging es früh um 6.00 Uhr für sieben Großenhainer Sportler bei kühlen Temperaturen auf nach Berlin – für die meisten das erste Freiluft - Rennen der Saison.

Dort angekommen ging es als erstes zur Startnummern – Ausgabe und zur Besichtigung der neu festgelegten Zielgeraden. Nach Erwärmung und Materialkontrolle wurde dann an der Startlinie Aufstellung genommen, fast alle Skater waren nach der langen Winterpause sehr nervös.

Pünktlich 10.20 Uhr fiel der Startschuss für die Damenteams, 2 min später für die Herrenteams, wiederum 1 min später durfte das Hauptfeld der lizenzierten Skater, die nicht einem Team angehören, auf die Strecke gehen.

Trotz Sonnenschein wurde es nicht richtig warm und der kalte Wind machte allen Läufern sehr zu schaffen. Schwierige Verhältnisse bot auch der Berliner Straßenbelag, welcher durch viele Schlaglöcher, Gullydeckel u.ä. schwer zu fahren war. Doch die Begeisterung der vielen Zuschauer am Rand der Strecke gab viel Auftrieb für jeden Einzelnen.

Im Ziel gab es durch Ute Enger einen Sieg in der Altersklasse W 40, insgesamt belegte sie im Damenfeld damit den siebzehnten Platz. Hier erreichte Lisa Kaluzni in ihrem ersten Rennen der Aktivenklasse einen sehr guten 6. Platz.

Die Großenhainer Herren kamen mit dem Verfolgerfeld der Spitzengruppe ins Ziel, wobei Jörg Rannacher einen guten 5. Platz in der Altersklasse M 40 erringen konnte.

Ergebnisse:

Lisa Kaluzni	6. Platz	40:03 min
Ute Enger	17. Platz	40:18 min
Franziska Pohl	21. Platz	43:46 min
Thomas Hanatschek	34. Platz	34:04 min.
Mirko Wende	43. Platz	34:05 min
Jörg Rannacher	60. Platz	34:36 min
Peter Hentzschel	78. Platz	36:53 min